

Einige Stimmen zum Artikel der Juni 2015 Ausgabe von personalSCHWEIZ

Herr W.R. (im Ruhestand):

Vielen Dank für die Interessante Publikation. Da ich Mitglied vom mittleren Kader war, wird hier einiges aus den beruflichen Erfahrungen die auch ich intern und extern erlebt habe, beschrieben.

Frau V.H. (angestellt):

Ich habe den Artikel mit Interesse gelesen. Tja, Ihre Worte sind sehr direkt und rütteln auf.

Herr D.C. (angestellt):

Die Publikation spricht fast allen Leuten aus dem Herzen. Die Bemerkung beim Betreff finde ich auch treffend. Da spalten sich die Geister von denen, die Ruhe am Arbeitsplatz wollen, und jene, denen es nichts ausmacht, wieder etwas Neues zu suchen.

Frau N.G. (angestellt):

Snakes in suites....hehe...love that and so true! Scheint sich nie zu ändern, dass richtige Personalentscheide so schwierig sind.

Herr B.S. (selbständig):

Mit Interesse habe ich den Artikel gelesen. Die Betrachtungen sind lesenswert und regen zum Nachdenken an.

Herr R.A. (im Ruhestand):

J'ai beaucoup apprécié ce papier. Je reconnais d'anciens chefs dans le portrait que tu fais des personnages aux allures parfois impressionnantes mais qui sont en réalité de dangereuses nuisances !

Herr U.B. (selbständig)

Problem ist ja oft, dass sich Psychopathen in grösseren Organisationen gut verstecken können und Ihre Persönlichkeit als „Durchsetzungs kräftig“ fehlinterpretiert wird. Deshalb bin ich sehr froh, mein eigener Chef zu sein und dadurch ganz allen für mich verantwortlich!

Herr D.J. (angestellt)

Ein wirklich guter und vor allem wichtiger Bericht! Bin echt begeistert! Gibt es darüber ein Buch in Deutsch?

Herr T.G. (im Ruhestand)

Manchen Chefs würde es gut tun diese Zeilen zu lesen und über die eigene Situation im seinem Betrieb kritisch zu hinterfragen.

Diverse:

- *Ein äusserst wichtiges Thema aus meiner Sicht!*
- *Ich habe den Artikel mit grossem Interesse gelesen.*
- *... guter und spannender Artikel*
- *... besten Dank für die sehr interessanten Betrachtungen und Ausführungen!*
- *Ich erzähle allen von diesem wichtigen Thema.*

Zürich, 1. Juni 2015



Wahrheit oder Loyalität?

Immer wieder hört oder liest man, in gewissen Teams, Abteilungen oder gar Organisationen herrsche ein raues Arbeitsklima (Mobbing, Bashing oder Bossing), die Mitarbeitenden seien am Ausbrennen (Burnouts) und sowohl die Fluktuations- als auch die Erkrankungsraten seien überdurchschnittlich hoch. An solchen Arbeitsstellen sind oft Menschen zu finden, welche der Firma oder Organisation über längere Zeit unbemerkt Schaden zufügen.



personal SCHWEIZ

personalSCHWEIZ hat dazu in der Juni 2015 Ausgabe auf den Seite 32 und 33 meinen Artikel veröffentlicht:

[Tickende Zeitbomben im Betrieb](#)
[► Hier klicken und weiterlesen](#)

Viel Spass bei der Lektüre.

Stephan Siegfried

Weitere Informationen sind zu finden unter:

[► hier klicken](#)

Für Fragen zum schwer fassbaren Thema der Alltagskriminalität:

[► hier klicken](#)

Ich bin selber kriminell und brauche daher keine Tipps vom Fachmann:

[► hier klicken](#)

Disclaimer:

Eine Weiterleitung an Interessierte ist erwünscht.

Für alle Links auf der erwähnten Homepage gilt: Ich distanziere mich von allen Inhalten aller verlinkten Seitenadressen auf meiner Homepage und mache mir diese Inhalte nicht zu eigen.

«Nichts zeigt besser den Charakter eines Mannes als die Art und Weise, wie er sich den Frauen gegenüber verhält».

Voltaire (1694 - 1778)